

Vorbericht: FVI - SV Wacker Burghausen

Nach dem überraschenden Auswärtssieg in Fürth wäre es für den Regionalligisten FV Illertissen wichtig, morgen, Samstag (14.00) nachzulegen. Die Frage, ob das bei einem Gegner wie Wacker Burghausen einfach ist, kann man getrost mit nein beantworten. Ob das Ausscheiden im Pokal bei den Illertissern noch nachwirkt, wird sich zeigen. Man kann davon ausgehen, eher nicht, denn die Illertisser werden wahrscheinlich mit geänderter Formation antreten: „Ich wollte dem ein oder anderen Spieler die Möglichkeit geben, sich zu zeigen“, begründet Trainer Marco Küntzel seine Nominierungen. „Doch egal, wer gegen Burghausen aufläuft, wir müssen einfach den unbedingten Willen aufbringen, das Spiel zu gewinnen. Vor allem zu Hause sind wir mal wieder gefordert, müssen was zeigen.“ Nur einmal zu gewinnen sei zu wenig, so Küntzel weiter. Man müsse es schaffen, mal 3,4 Spiele nicht zu verlieren. Der Auftritt in Fürth könne da durchaus als Maßstab gelten. Davon, dass man es nicht schaffe, einmal ‚zu Null‘ zu spielen, wolle er gar nicht mehr reden. Das liege nicht allein an der Defensive, sondern auch an der Tatsache, dass die nach vorn gespielten Bälle zu oft postwendend wieder zurückkommen. Einer der da Abhilfe schaffen könnte, wird vielleicht Kai Luibrand sein, der beim Pokalspiel pausierte. Auch Marco Hahn, Maurice Strobel oder Marius Wegmann dürften wieder im Kader sein. Wer den verletzten Max Zeller, bei dem eine MRT erst Aufschluss über die Schwere der Verletzung geben wird, ersetzt, wird erst beim Abschlusstraining entschieden. Gegner Wacker Burghausen, der Renommierklub und ehemalige Zweitligist, versucht seit Jahren, an alte Zeiten anzuknüpfen. Seit dem Abstieg aus der 3. Liga in der Saison 13/14 konnte man zwar immer wieder mal an den vorderen Plätzen schnuppern, aber der große Wurf gelang nicht. Die Tabellenplätze 2(15/16), 3(18/19), 7, 9 und 11 standen in den letzten Jahren zu Buche und auch für diese Saison hatte man sich einiges vorgenommen. Mit Sammy Ammari vom TSV Buchbach (zuvor FC Ingolstadt) wurde ein echter ‚Knipser‘ verpflichtet, er war im vergangenen Spiel gegen Augsburg mit einem Doppelpack erfolgreich. Mit den ehemaligen 60ern Felix Bachschmid und Lukas Aigner, dem ehemaligen Bayernspieler Marius Duhnke sowie Muhamed Subasic (25 Zweitligaspiele bei Dynamo Dresden) hat man noch mehr Qualität im Kader. Trotzdem war der Saisonauftakt nicht berauschend, man startete mit drei Niederlagen. Dann kam die Mannschaft mehr und mehr in Fahrt, hat aus den letzten 7 Spielen 5 Siege eingefahren. Die Illertisser können sich also auf einen Gegner einstellen, der in Fahrt gekommen ist. Dabei wird den Illertissern aber verletzungsbedingt der ein oder andere Akteur fehlen. Stefan Baric wird mit Muskelfaserriss sicher fehlen, Marius Wegmann und Benedikt Krug sind angeschlagen. Dafür könnte Tim Buchmann demnächst wieder einsatzfähig sein, wird aber nach seiner langen Pause vermutlich in der zweiten Mannschaft seine ersten Gehversuche machen.